



Schulinternes Fachcurriculum Philosophie der Grundschule am Koggenweg

abgestimmt auf die Fachanforderungen Philosophie
des Landes Schleswig-Holstein
gültig ab Schuljahr 2025/26

Das Schulinterne Fachcurriculum im Fach Philosophie ist die Grundlage des Philosophieunterrichts an der Grundschule am Koggenweg. Es dokumentiert die in der Fachkonferenz getroffenen Vereinbarungen zur Gestaltung und Umsetzung des Philosophieunterrichts an unserer Schule. Die Weiterentwicklung des schulinternen Fachcurriculums stellt eine ständige gemeinsame Aufgabe der Fachkonferenz dar. Der Philosophieunterricht in der Grundschule baut auf den kindlichen Fragen, der Neugier und Freude am Entdecken der Welt sowie an dem Umgang mit Problemen auf. Laut den Fachanforderungen ist der Philosophieunterricht didaktisch darauf angelegt, das selbständige Denken der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Er orientiert sich dabei an dem Prinzip der Problemorientierung, das dem Unterricht eine Richtung gibt; Fragen aus der Lebens- und Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler bilden dabei den Ausgangspunkt. *„Er fördert damit die Entwicklung eines problembewussten Zugangs zur Welt und ermöglicht Schülerinnen und Schülern, Gegenstände, Phänomene und Sachverhalte des Alltags und ihrer Lebenswelt ihrem Alter entsprechend als philosophisch prinzipiell fragwürdig zu beschreiben und zu reflektieren.“*¹

Themenbereiche

Die Themenbereiche für das Fach Philosophie, im Sinne der vier Fragen Immanuel Kants, lassen sich den ausgewiesenen Reflexionsbereichen des Faches zuordnen.

Reflexionsbereich I: Was kann ich wissen?

Reflexionsbereich II: Was soll ich tun?

Reflexionsbereich III: Was darf ich hoffen?

Reflexionsbereich IV: Was ist der Mensch?

¹ Fachanforderungen Philosophie Seite 10

Die von Kant formulierten Fragen sind folgendermaßen zu verstehen:

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">I. Was ist Gegenstand meiner Erkenntnis, woraus resultiert und wie weit reicht sie?II. Wie soll ich handeln und wie lässt sich mein Handeln mir selbst und anderen gegenüber begründen?III. Was sind existenzielle Hoffnungen und Befürchtungen und wie gehe ich damit um?IV. Wer bin ich als Individuum? Was zeichnet mich als Menschen aus? |
|--|

Kompetenzbereiche

Folgende Kompetenzbereiche werden dem Fach Philosophie zugeordnet:

Kompetenzbereich **Wahrnehmen**

Beispiele, was die Schülerinnen und Schüler am Ende der Eingangsphase können:

- die Aufmerksamkeit auf die eigenen Gefühle richten
- die Umwelt zu hinterfragen bzw. eigene Wahrnehmungen in Frage zu stellen

Beispiele, was die Schülerrinnen und Schüler am Ende der Primarstufe können:

- Wahrnehmungserfahrungen von sich und anderen bewerten
- Wahrnehmungen strukturieren und im Zusammenhang erläutern

Kompetenzbereich **Deuten**

Beispiele, was die Schülerinnen und Schüler am Ende der Eingangsphase können:

- Deutungen von Wahrnehmungen unterscheiden
- Deutungen auf der Grundlage von Wahrnehmungen vornehmen

Beispiele, was die Schülerrinnen und Schüler am Ende der Primarstufe können:

- die eigene Wahrnehmung mit kritischem Blick betrachten und als Deutung von Wirklichkeit beschreiben
- Deutung und primäre Wahrnehmung vergleichen

Kompetenzbereich **Argumentieren**

Beispiele, was die Schülerinnen und Schüler am Ende der Eingangsphase können:

- ein eigenes Argument formulieren
- gute von weniger guten Argumenten unterscheiden

Beispiele, was die Schülerrinnen und Schüler am Ende der Primarstufe können:

- ein Argument identifizieren und bewerten
- unterschiedliche Argumente miteinander vergleichen

Kompetenzbereich **Urteilen**

Beispiele, was die Schülerinnen und Schüler am Ende der Eingangsphase können:

- Urteilen von Meinen unterscheiden
- auf der Grundlage eines oder mehrerer Argumente ein Urteil abgeben

Beispiele, was die Schülerrinnen und Schüler am Ende der Primarstufe können:

- auf der Grundlage eines oder mehrerer Argumente ein Urteil abgeben
- das eigene Werten und Urteilen hinterfragen

Kompetenzbereich **Darstellen**

Beispiele, was die Schülerinnen und Schüler am Ende der Eingangsphase können:

- eigene Gedanken und Empfindungen zum Ausdruck bringen
- eigene Wahrnehmungen, Fragen und Gedanken formulieren

Beispiele, was die Schülerrinnen und Schüler am Ende der Primarstufe können:

- sich unterschiedlicher Möglichkeiten und Medien bedienen, eigene und fremde Gedanken und Argumente darstellen
- das Wesentliche eines Problems oder eines Gedankens geordnet darstellen

Die Förderung der überfachlichen Kompetenzen ist auch im Fach Englisch von zentraler Bedeutung. Da diese nicht den einzelnen Bildungsbereichen zuzuordnen sind, sondern fächerübergreifend relevant, werden sie an der Grundschule am Koggenweg fächerübergreifend gedacht und konzipiert (siehe schulinternes Fachcurriculum „Überfachliche Kompetenzen“).

Pflichtthemen in Philosophie an der Grundschule am Koggenweg

Für die Eingangsphase und die Jahrgangsstufe 3 und 4 haben wir in der Fachkonferenz folgende Pflichtthemen festgelegt:

Übersicht der Philosophiethemen an der Grundschule am Koggenweg für den Unterricht in der Eingangsphase		
Eingangsphase	Reflexionsbereich	Thema
Klasse 1	1	Gedanken und Gefühle
Klasse 2	2	Warum wollen wir glücklich sein?
Klasse 2	3	Wünsche und Hoffnungen
Klasse 1	4	Meine Beziehungen zu anderen
Übersicht der Philosophiethemen an der Grundschule am Koggenweg für den Unterricht in den Jahrgangsstufen 3 und 4		
Klasse 3 und 4	Reflexionsbereich	Thema
Klasse 4	1	Welt und Universum als Gegenstand unseres Nachdenkens
Klasse 3	1	Was ist die Zeit?
Klasse 3	2	Wahrheit und Lüge
Klasse 4	2	Was sind Rechte und wozu dienen sie?
Klasse 4	3	Leben und Tod
Klasse 3	3	Worauf habe ich Einfluss, worauf nicht?
Klasse 4	4	Die Frage nach mir selbst
Klasse 3	4	Menschen und nicht -menschliche Tiere

Die Übersicht zeigt, die an unserer Schule vereinbarten Pflichtthemen im Fach Philosophie, die dazugehörigen Reflexionsbereiche und Klassenstufen.

Die Leistungsbewertung für das Fach Philosophie

Für das Fach Philosophie sind laut den Fachanforderungen für die Erstellung von Aufgaben und die Bewertung von Unterrichtsbeiträgen und Leistungsnachweisen folgende Anforderungsbereiche zu berücksichtigen:

- **Anforderungsbereich I - Reproduzieren** (Z.B.: Nennen, beschreiben, wiedergeben...)
- **Anforderungsbereich II - Reorganisieren und Analysieren** (Z.B.: Ordnen, zusammenfassen, erläutern, vergleichen, untersuchen...)
- **Anforderungsbereich III - Reflektieren und Beurteilen** (Z.B.: Deuten, überprüfen, diskutieren, beurteilen, begründen...)

Im Fach Philosophie spielt für die Leistungsbeurteilung lediglich der Beurteilungsbereich der „Unterrichtsbeiträge“ eine Rolle. Dazu gehören alle Leistungen, die sich auf die Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht beziehen. Zu ihnen gehören sowohl mündliche als auch schriftliche Leistungen. Diese Leistungen können als Einzel-, Partner- oder auch Gruppenarbeit erbracht werden. Beispiele dafür wären für das Fach Philosophie an unserer Schule z.B.: Unterrichtsbeiträge, Referate/Präsentationen, Lapbooks... .

Alle fünf Kompetenzbereiche des Faches Philosophie:

Kompetenzbereich „Wahrnehmen“

Kompetenzbereich „Deuten“

Kompetenzbereich „Argumentieren“

Kompetenzbereich „Urteilen“

werden grundsätzlich bei der Leistungsüberprüfung und -bewertung berücksichtigt. Gleichzeitig ist zu gewährleisten, dass dabei die drei Anwendungsbereiche s.o. mit im Zentrum stehen.

Folgende Leistungsbewertung haben wir für unser Fachcurriculum in der Fachkonferenz festgelegt:

Eingangsphase	sicher	überwiegend sicher	überwiegend unsicher	unsicher
Thema:				
Die Schülerin/der Schüler				
- äußert problembezogen eigene Wahrnehmungen und Empfindungen				
- trennt Wahrnehmungen von Deutungen und überprüft gegebenenfalls Deutungsmöglichkeiten				
- unterscheidet gute von weniger guten Argumenten und Gründen				
- stellt das Wesentliche eines Problems oder eines Gedankens dar				
- formuliert eigene Auffassungen auf der Grundlage von Argumenten (ab Klasse 2)				

Klasse 3 und 4	sicher	überwiegend sicher	überwiegend unsicher	unsicher
Thema:				
Die Schülerin/der Schüler				
- setzt sich mit Wahrnehmungserfahrungen von sich und anderen auseinander				
- erklärt und bestimmt Begriffe				
- überprüft und bewertet Argumente und Positionen				
- begründet und formuliert eigene Auffassungen				
- stellt das Wesentliche eines Problems oder eines Gedankens geordnet dar				

Medien/ Materialien

Bei einigen Themen (wie z.B.: Kinderrechte, Welt und Universum als Gegenstand unseres Nachdenkens) bietet es sich an, unsere schuleigenen Tablets für die Recherche zur Hilfe zu ziehen und dadurch die Medienkompetenz der Kinder zu fördern.

Einige Beispiele der Medien/ Materialien an der Grundschule am Koggenweg für das Fach Philosophie:

Kinder entdecken Glück und Achtsamkeit	Heute bin ich glücklich! Herzerwärmende Geschichten mit dem kleinen Fuchs
Glück ist für mich...	Die besten 44 Fragen zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen Gut und Böse
Das Glück in mir und meinem Umfeld	Die besten 44 Fragen zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen Zeit
Der Glücksverkäufer	Die besten 44 Fragen zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen Natur und Tiere
Ethikunterricht für das ganze Schuljahr Klasse 1 und 2	Der blaue Stein
Ethik an Stationen Klassen 3 und 4	Mats und die Wundersteine
Was ist eigentlich gerecht? 70 Fragen zur Demokratieerziehung	So war das. Nein, so. Nein so!
Freundschaft und Konflikte	Nur ein kleines bisschen
50 Dilemma Geschichten Argumentieren, Diskutieren und Entscheidungen finden	Respekt für andere Menschen
Sich selbst und anderen begegnen	Was ist Rassismus?
Über das Leben nachdenken	Roarr! Theo Wutlöwe im Gefühle-Dschungel
Die Welt, die uns umgibt: Wir schützen die Umwelt	Das große Gefühle Bestimmungsbuch
Meine Familie, meine Freunde und ich	